

## **Medieninformation**

Zur Veröffentlichung freigegeben

### **60 Jahre pbr AG – Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers (G. Mahler)**

Architektur- und Ingenieurbüro pbr begeht 60-jähriges Jubiläum

#### **Markenzeichen Gesamtplanung**

„Gesamtplanung mit Verantwortung“ ist das zentrale Versprechen, welches das Architektur- und Ingenieurbüro pbr Planungsbüro Rohling AG prägt. Damit beschreibt das Unternehmen die Art und Weise, wie es seit nunmehr 60 Jahren, heute an 12 Standorten bundesweit mit nahezu 600 hochqualifizierten Architekten und Ingenieuren agiert.

Im April dieses Jahres begeht die pbr AG ihr 60-jähriges Bestehen. Die Gründung erfolgte 1960 in Osnabrück als Büro für Statik und Baukonstruktion. Die Suche nach dem besten Ergebnis für die Bauherren war für den Bauingenieur und Unternehmensvater Dipl.-Ing. Konrad Rohling seinerzeit Triebfeder allen Handelns, zunächst ausschließlich auf dem Gebiet der Tragwerksplanung. In den 70er Jahren erweiterte sich das Führungsteam um die Bauingenieure Dr. Ralf Hesse und Reinhard Fiedler. Dieses Führungsteam lenkte über weitere zwei Jahrzehnte die Geschicke des Unternehmens und intensivierte die in dieser Zeit noch neuartige fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Gewerken Architektur, Tragwerksplanung und Gebäudetechnik und machte dies zu seinem Markenzeichen. Mit einem interdisziplinären Leistungsangebot setzte pbr die Erweiterung der Produktions- und Lagerflächen für die Firma Kraft in Fallingb. als erstes Gesamtplanungsprojekt in den Jahren 1970 bis 1972 um. „Das respektvolle und integrierende Miteinander von Architekten und Ingenieuren prägt unsere DNA, zugleich sichert es den größten Nutzen für unsere Auftraggeber. Unser breites Planungsangebot ermöglicht es uns, komplexe multifaktorielle Planungsdienstleistungen auf einem hohen Gesamtniveau durchführen zu können. Damit wollen wir uns von reinen Architektur- oder Ingenieurbüros unterscheiden“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Heinrich Eustrup die Vorteile der Gesamtplanung. Auf der Grundlage dieser Ausrichtung konnten in den folgenden Jahren weitere kompetente Führungspersönlichkeiten für das erfolgreiche Fortführen des Unternehmens gewonnen werden.

### **Auf Innovations- und Wachstumskurs**

1989 eröffnet pbr als erste Niederlassung neben dem Hauptsitz in Osnabrück den Bürostandort Berlin, es folgen Niederlassungen in Magdeburg, Jena und Frankfurt. Früh erkennt das Unternehmen wichtige Entwicklungen am Markt und reagiert darauf mit der Gründung von Beteiligungsgesellschaften, unter anderem im Bereich des Nachhaltigen Bauens, und setzt in diesem Kontext in den Jahren 2006 bis 2010 mit dem Bambados in Bamberg das erste Schwimmbad in Passivhausbauweise in Europa um. Überdies weitet die pbr AG ihr Leistungsangebot ab 2010 auf das gesamte Bundesgebiet aus und bietet die alles verantwortende Gesamtplanung ebenfalls in Braunschweig, Hannover, Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart sowie in München und Karlsruhe an. Zudem gründet die Aktiengesellschaft Auslandsstandorte in St. Petersburg und Almaty. 2014 verlagert das Unternehmen seinen Hauptsitz von der Rheiner Landstraße in Osnabrück in den WissenschaftsPark der Stadt. Der dort entstandene Neubau wurde seinerzeit durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) als erstes Gebäude der Region mit dem Platinstatus ausgezeichnet. pbr löst damit auch beim Bauen für sich selbst höchste Anforderungen an dem verantwortlichen Umgang mit Ressourcen ein.

### **Wenn alles so bleiben soll wie es ist, muss sich alles ändern**

Um den Einsatz aller technischer Entwicklungen an den durch pbr geplanten Objekten zu gewährleisten, setzt das Unternehmen auf einen ständigen Wissenstransfer, getreu dem Motto „wenn alles so bleiben soll wie es ist, muss sich alles ändern“. Der Austausch findet nicht nur fach-, sondern auch standortübergreifend statt. So kommen im Rahmen von Seminaren in der unternehmenseigenen „pbr-Akademie“ die Architekten und Ingenieure in unterschiedlicher Besetzung regelmäßig zusammen, um sich fortzubilden und weiterzuentwickeln. Die „pbr-Akademie“ ist ein Ort, mit dem das Unternehmen das büro eigene Wissensmanagement forcieren möchte. Sie ist am Unternehmenshauptsz Osnabrück im just bezogenen Erweiterungsgebäude verortet.

### **Herausforderung Digitalisierung**

„Ziel der kommenden Jahre wird es sein, die erreichte Marktposition zu erhalten und auszubauen“, sagt Heinrich Eustrup. Hierbei stellt die Digitalisierung, die auch das Bauwesen derzeit z. B. in Form von Building Information Modeling immer intensiver durchdringt, eine wesentliche Herausforderung der nächsten Jahre dar. Die Entwicklung früh erkannt, stellte pbr die Weichen bereits vor fünf Jahren auf digitale

Planung. „Die disruptive Kraft einer flächendeckenden und gesellschaftlich akzeptierten Digitalisierung hat bereits andere Branchen verändert und wird auch die Baubranche langfristig transformieren. Wir sind gut aufgestellt und fühlen uns gewappnet“, fasst der Vorstandsvorsitzende zusammen. Im Detail bedeutet BIM, dass alle am Projekt beteiligten Fakultäten gemeinsam an einem dreidimensionalen Gebäudemodell arbeiten, das alle relevanten Informationen enthält. Mit Hilfe dieser integralen Vorgehensweise sollen die Planungsqualitäten verbessert werden. Dies ist Voraussetzung für Kosten- und Terminalsicherheit sowie letztlich für einen wirtschaftlichen Gebäudebetrieb. pbr hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, die erforderliche Hard- und Software anzuwenden, MitarbeiterInnen zu schulen, neue Schnittstellen zu erkennen und sogar neue Jobprofile zu schaffen. Das Unternehmen nimmt damit erneut die Rolle des Pioniers ein, zählt zu den wenigen Architektur- und Ingenieurbüros, die als BIM-Anwender zertifiziert sind und als aktives Mitglied des Building Smart e.V. die Weiterentwicklung von BIM-Standards begleiten. „Wir sind auf dem Weg, wollen bei den Ersten sein, und nehmen pioniergemäße Rückschläge dabei gern in Kauf.“, so das Credo des Vorstands zu BIM.

### **Herausragende Projekte der pbr AG**

Die pbr AG hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Bauvorhaben in den Bereichen Ausbildung, Lehre, Forschung, Industrie, Kultur- und Versammlungsstätten sowie im Bereich Bildung geplant und realisiert. Zu den herausragenden Projekten der pbr AG zählen unter anderem der Neubau der Hochschule Hamm-Lippstadt, Campus Hamm, der Neubau der Hochschule Rhein-Waal, Campus Kamp-Lintfort sowie der Neubau des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik in Braunschweig. Ebenso gehören das Niedersächsische Landesarchiv in Stade, die Produktionshalle AL3 für Hydro Aluminium, aber auch die Stadthalle Bad Neustadt und die Sanierung des Hallenbades Stuttgart-Feuerbach zu bedeutenden Bauvorhaben.

Osnabrück, den 1. April 2020

#### Bildrechte

Die Bildmotive können im Rahmen einer Veröffentlichung über unseren Kunden pbr unter Nennung des jeweiligen Urhebers kostenfrei genutzt werden.

#### Vorstand, Urheber: Christa Henke

Vorstandsvorsitzender der pbr AG Dipl.-Ing. Architekt BDA Heinrich Eustrup (rechts) leitet gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Jörg Rasehorn (links) und Erik Fiedler (mitte) die Geschicke des Unternehmens.

#### pbr Neubau, Urheber: Martin Schlüter

Der Unternehmenshauptsitz der pbr AG im WissenschaftsPark Osnabrück wurde als erstes Gebäude der Region mit DGNB Platin ausgezeichnet.

#### pbr Neubau 1, Urheber: Christa Henke

Mit Beginn des Jahres wurde die Erweiterung der Unternehmenszentrale fertiggestellt und bezogen.

#### HS Hamm-Lippstadt, Urheber: Andreas Secci

Den europaweiten Gesamtplanungswettbewerb für den Neubau der Hochschule Hamm-Lippstadt, Campus Hamm konnte pbr seinerzeit für sich entscheiden. Die Campusanlage wurde im Jahr 2014 mit den Iconic Awards ausgezeichnet.

#### HS Rhein-Waal, Urheber: Axel Hartmann

Den Generalplanerwettbewerb hat pbr gemeinsam mit Michael van Ooyen für sich entschieden. Die Campusanlage wurde mit den Iconic Awards, der BDA Auszeichnung guter Bauten und dem German Design Award ausgezeichnet sowie von der Architektenkammer NRW mit der Auszeichnung Vorbildliche Bauten bedacht.

#### Hydro Aluminium, Urheber: Axel Hartmann

Der Neubau der Produktionslinie AL3 für Hydro Aluminium wurde mit den Iconic Awards und dem German Design Award ausgezeichnet.

Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik, Urheber:  
Christian Bierwagen

Das NFF in Braunschweig wurde ebenfalls mit den Iconic Awards 2015 ausgezeichnet.

Landesarchiv Stade, Urheber: Ulrich Hoppe

Der Neubau des Magazin- und Verwaltungsgebäudes ist zur Aufbewahrung von Grundbüchern und -akten für Nordostniedersachsen und Hamburg entstanden.

Hallenbad Stuttgart-Feuerbach, Urheber: Dietmar Strauß

Mit Hilfe der behutsamen Sanierungsmaßnahmen, die pbr in ARGE mit dem Büro HSP erbracht hat, konnte das junge Baudenkmal erhalten bleiben und zugleich für die Zukunft gewappnet werden.

Über pbr

Mit nahezu 600 Mitarbeitern realisiert pbr qualitativ und quantitativ herausfordernde Projekte. Die generalistischen Teams an 12 Standorten bundesweit bestehen aus Spezialisten sämtlicher Planungsdisziplinen, die durch erlebte Zusammenarbeit in komplexen Projekten optimal aufeinander eingestellt sind. Von allen Standorten aus bietet pbr alle fachspezifischen Planungsleistungen aber auch die alles verantwortende Gesamtplanung objektnah im gesamten Bundesgebiet an. Dabei gewährleisten die lange Geschichte und Größe des Unternehmens den umfassenden und aktuellen Einsatz aller technischen Entwicklungen an den durch pbr geplanten Objekten.

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl.-Ing. Architekt BDA Heinrich Eustrup

Albert-Einstein-Str. 2

49076 Osnabrück

Telefon 0541 94120

E-Mail: [info@pbr.de](mailto:info@pbr.de)

Internet: [www.pbr.de](http://www.pbr.de)

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Frauke Stroman

Martinistraße 50

49078 Osnabrück

Telefon 0541 40895 25

E-Mail: [stroman@kuhlfrenzel.de](mailto:stroman@kuhlfrenzel.de)

Internet: [www.kuhlfrenzel.de](http://www.kuhlfrenzel.de)